

Beilagen: „Nachrichtenblatt“; Tafel 11, 12

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

52. Jahrg. (78. Band)

15. Dezember 1967

Nr. 9/10

(Ausgegeben am 15. Oktober 1968)

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich vierteljährlich S 37,50. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Das laut Beschluß der Hauptversammlung vom 30. 1. 1963 von allen ausländischen Mitgliedern zu entrichtende **Portopauschale** von S 30,— bzw. deren Gegenwert ist bereits in den nachstehenden Ansätzen eingerechnet. Westdeutschland vierteljährlich DM 7,—, Überweisung nur auf Postscheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „Konto Nr. 26/41280, Wiener Ent. Ges.“. Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 180,— bzw. England Pfund Sterling 3.2.0, Schweiz sfr. 28,—, Vereinigte Staaten USA-Dollar 8,20. — Im Buchhandel wird der Jahrgang mit S 225,— abz. 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt berechnet, Einzelnummern mit S 22,50 abz. 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt, Porto und Spesen besonders. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 15,— zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und **Bibliothekssendungen** an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanslmar), in Kassaangelegenheiten an Herrn Otto Sterzl, Wien XIII, Lainzer Straße 126, H. 2, T. 3. **Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen** an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Bibliotheksordnung. S. 81. — STERZL: Für Österreich neue Crambinae. S. 81. — FRIEDEL: Rhegmaphila alpina ssp. n. osmana. S. 82. — DESCHKA: Neue Lithocolletis-Arten. S. 84. — GAEDIKE: Ergebnisse einer österreichischen Sammelreise nach Syrien und Libanon. V. Epermeniidae. S. 85. — BILEK: Zucht von Acanthobrahmaea europaea HARTIG. (Tafel 11) S. 88. — BOURSIN: Neue Mythimna O. (Taf. 12) S. 90. — SIEDER: Epichnopteryx pusilella RBL. S. 92. — Literaturreferat S. 94.

Wir bitten, das redaktionell bedingte verspätete Erscheinen freundlichst zu entschuldigen. Weitere Nummern sowie Jahrgang 1968 folgen in Kürze.

Bibliothek der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Es ist nun gelungen, die Bibliothek den Mitgliedern nach erfolgter Neuaufstellung wieder zugänglich zu machen. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen und mit dem Wiener Coleopterologen-Verein wurden die Bücher im Volksheim Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmann-Platz 7, untergebracht. Die gemeinsam aufgestellte Bibliotheksordnung nebst Bücherverzeichnis liegt dieser Nummer als Beiheft bei.

Zwei für Österreich neue Crambinae

Metacrambus carectellus ZELLER in Niederösterreich,
Chrysocrambus linetellus FABRICIUS in Kärnten.

Von OTTO STERZL, Wien

Bei Durchsicht der in meiner Sammlung befindlichen Crambinen fand Herr Dr. STANISLAW BLESZYŃSKI die beiden oben genannten für Österreich neuen Arten.

Metacrambus carectellus Z. wurde von mir am 5. Juni 1959 bei Tag auf dem Südabhang des Eichkogels bei Mödling, NÖ., gefangen.

Locus typicus: Sizilien. Lectotypus 1 ♂ (Messina, 12. Juli) wurde von BLESZYŃSKI im 1. Band des Werkes „Microlepidoptera Palaearectica“ festgelegt und befindet sich im British Museum in London.

Die ersten Stände und die Bionomie sind unbekannt.

Verbreitung: Laut Angaben in Südfrankreich, Süditalien, Sizilien, Korsika, Albanien, Ungarn, Griechenland, Sarepta, Transkaukasien, Kleinasien, Palästina, Libanon, Syrien, Iran, Zentralasien: Buchara. Nach von BLESZYŃSKI untersuchtem Material auch in Bulgarien, Kreta, auf der Krim, Lenkoran am Kaspisee, Zentralasien: Djarkent.

Die Art ist neu für Mitteleuropa und somit auch für Österreich bzw. Niederösterreich.

Chrysocrambus linetellus FABR. (*Crambus cassentiniellus* H.S.) wurde von mir auf dem Rabenstein, 671 m, bei St. Paul im Lavanttal, Kärnten, am 8. Juli 1951 durch Lichtfang erbeutet.

Locus typicus: Italien: Piemont. B. W. RASMUSSEN hat 1 ♂ (GU-2631) als Lectotypus festgelegt: Italien, Piemont; in coll. Naturh. Museum Kiel.

Die ersten Stände und die Bionomie sind unbekannt. Falter vom V bis VIII.

Verbreitung: England (einige alte Angaben aus SO-England), Frankreich, Schweiz, Italien, Sizilien, Korsika, Ungarn, Jugoslawien, Insel Lussin, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Griechenland, Transkaukasien, Kreta, Cypern, Rhodos, Kleinasien, Syrien, Jordanien, Iran, Buchara und Turkestan (nach BLESZYŃSKI).

Chrysocrambus linetellus FABR. ist neu für Kärnten und somit für Österreich.

Herrn Dr. BLESZYŃSKI sei auch an dieser Stelle für die Bestimmungen herzlichst gedankt.

Anschrift des Verfassers: Lainzer Straße 26, Haus 2/3, A-1130 Wien XIII.

Rhegmatophila alpina ssp. n. osmana Friedel

Von Dipl.-Ing. GEORG FRIEDEL, Wien

In den letzten Jahren brachten mehrere Sammler aus Anatolien einige Exemplare einer *Rhegmatophila alpina* BELL. mit, welche unterschiedlich zu den westmediterranen Tieren sind. Die Funde stammen alle aus Kizilcahamam, einem Städtchen ca. 80 km nördlich Ankara. Der Fundort liegt in einer Seehöhe von ca. 1000 m, und die Tiere leben dort zweifellos an Pappeln. Ich brachte im

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Sterzl Otto

Artikel/Article: [Zwei für Österreich neue Crambinae. Metacrambus carectellus Zeller in Niederösterreich, Chrysocrambus linetellus Fabricius in Kärnten. 81-82](#)